

O glückselige Stunde, o freudenreiche Post,
mein Seel, mein Zung' n. Munde hat mei-nen Je-sum kost.
Alldort zu Maria Zelle emp-fangen hat mein Seele. Ma-
ria, Ma-ria, mein Schatz, mein Seelen-trost!

1. O glückselige Stunde, o freudenreiche Post,
mein Seel, mein Zung' und Munde hat meinen Jesum kost.
Alldort zu Maria Zelle empfangen hat mein Seele.
Maria, Maria, mein Schatz, mein Seelentrost!
2. Wir haben schon empfangen das heilige Sakrament,
drum sind wir zu dir gegangen um himmlische Präsent.
Als dann nach Haus gezogen, allwo wir sind ausgeflogen.
Maria, Maria, dir sei Dank ohne End!
3. Gelobt sei Jesus Christus, die hier versammelt sein,
gelobt sei Jesus Christus, ihr Haushüter allein!
Nun sind wir glücklich kommen von Maria Zell, der Blumen.
Maria, Maria, mit Freuden aus und ein!
4. Ein Gruß laßt uns ablegen, jung', alte, groß und klein,
der uns zu Zell aufgeben, als wir abg'reiset sein
und Urlaub dort genommen, mit Schmerzen fortgegangen.
"aria, "aria, die Augen voll Wasser sein!
5. Zu hunderttausendmalen sei Dank Maria rein,
ich kann es nicht bezahlen, wie auch dein Jesulein,
das uns so schön begleitet, wo wir uns zubereitet,
Maria, Maria, geführt aus und ein
6. Laßt uns doch niederfallen zum Dank auf unsere Knie,
weil wir auch allzusammen in unserem Gotteshaus hier
den Gruß haben vermeldet, den wir euch zugesellet.
Maria, Maria sei Dank, der Engel Zier!
7. Nun wollen wir abbeten und schicken einen Gruß,
da uns Gott wollt' erretten von allen Sünden groß,
mit ausgestreckten Armen. Jesus, tu dich erbarmen!
Maria, Maria, wann ich dann sterben muß!
8. Nun stehet auf allsammen und geht in euer Haus,
wo wir sind ausgegangen nach Zell zum Gnadenhaus,
auf daß wir all zusammen finden in Gottes Namen
Maria, Maria, die gelassen seid zuhaus!

M: Aus Piringsdorf, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl,
Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981

T: Handschriftenbuch des Martin Rieschl aus St. Peter, Heideboden aus dem
Jahre 1896